

Abseits

T: Theodor Storm (1817-1888)

M: Christian Hählke 2017

(D) G D D7 G

1. Es ist so still; die Hei-de liegt im war-men Mit-tags-son-nen - strah-le,

G D D7 G

ein ro-sen - ro - ter Schim-mer fliegt um ih - re al - ten Grä-ber - ma - le;

C G (D) e D7 G

die Kräu-ter blühn; der Hei-de - duft steigt in die blau - e Som-mer - luft.

2. Laufkäfer hasten durch's Gesträuch
in ihren goldnen Panzerröckchen.
Die Bienen hängen Zweig um Zweig
sich an der Edelheide Glöckchen.
Die Vögel schwirren aus dem Kraut,
die Luft ist voller Lerchenlaut.
3. Ein halbverfallen niedrig Haus
steht einsam hier und sonnbeschienen.
Der Kätner lehnt zur Tür hinaus,
4. Kaum zittert durch die Mittagsruh
ein Schlag der Dorfuh, der entfernten;
dem Alten fällt die Wimper zu,
er träumt von seinen Honigernten.
Kein Klang der aufgeregten Zeit
drang noch in diese Einsamkeit.

(zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt - außer für kommerzielle Verwendung; Rechte beim Autoren - haehlke@web.de)